



## **Familienförderung in Rahden für Eltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren**

Warum schreit mein Baby? Wie beantrage ich Elterngeld? Welche Betreuungsangebote gibt es in Rahden für uns als Familie? Wie komme ich in Kontakt mit anderen Eltern?

Das sind nur einige Fragen, vor denen neugewordene Eltern stehen. In Rahden werden jährlich zwischen 130 und 150 Kinder geboren. Die erste Lebensphase (0 – 3 Jahre) ist für die Entwicklung eines Kindes besonders wichtig und stellt die Grundlage einer gelungenen Bildungsbiographie dar. Deshalb ist es wichtig, Eltern schon in dieser Phase zu unterstützen und die Beziehungs- und Erziehungskompetenz zu fördern.

In Rahden wurden schon erste Schritte in diese Richtung unternommen. Seit mehreren Jahren bekommen Eltern mit neugeborenem Kind eine Informationsmappe des „Arbeitskreises Neue Erziehung“ über die Entwicklungsschritte ihres Kindes und gestrickte Söckchen vom Bürgermeister und der Familienbeauftragten als Willkommensgeste zugeschickt. Dieser Willkommensgruß soll nun weiter ausgebaut werden.

### **Ausbau der Familienförderung**

Eltern mit neugeborenen Kindern und zugezogene Eltern werden zukünftig von ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen der Familien- und Gleichstellungsstelle (1) oder der Familienbeauftragten mit dem Elternbegleitordner der Stadt Rahden (2) und einem Willkommenspaket (3) begrüßt. Weiterhin ist geplant, jährlich einen Informationstag für junge Familien (4) zu organisieren. Die einzelnen Maßnahmen werden im Folgenden näher erläutert.

#### **1. Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen der Familien- und Gleichstellungsstelle**

PariSozial (gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH in den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford) bildet gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen e.V. Ehrenamtliche zu Familienbegleiter\*innen aus, um sie über das Projekt PRIMA – eine Bundesinitiative der Frühen Hilfen – in Familien mit Unterstützungsbedarf einzusetzen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Rahden werden interessierte Ehrenamtliche für diese Ausbildung gesucht. Die ausgebildeten Familienhelfer\*innen können dann sowohl im Projekt PRIMA als auch bei der Neugeborenenbegrüßung der Stadt Rahden eingesetzt werden.

Zwischen vier und 14 Wochen nach der Geburt des Kindes begrüßen ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen der Familien- und Gleichstellungsstelle die neugeborenen Kinder und ihre Eltern mit einem Willkommenspaket.

Das Zusammentreffen und die Übergabe der Materialien und Geschenke erfolgt je nach Wunsch der Eltern zu Hause, im Rathaus oder beim Café Kinderwagen (monatlicher Elterntreff in Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen). Bei geflüchteten Familien erfolgt der Begrüßungsbesuch in Absprache mit der Flüchtlingsbeauftragten.

Durch den Besuch von den ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen soll zu den Eltern frühzeitig Kontakt aufgebaut werden, um ihnen Möglichkeiten zum Austausch zu bieten. Es können niederschwellig Tipps und Hilfestellungen gegeben werden und abgestimmte Angebote der Familienbildung bedarfsgerecht und wohnortnah aufgezeigt werden. Außerdem wird den Eltern auch mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung für die Geburt des Kindes vermittelt.

Das ehrenamtliche Team kennt die relevanten Angebote für Familien in Rahden. Potenzielle Anbieter\*innen, wie z. B. die Frühen Hilfen, stellen ihre Angebote für Familien im primärpräventiven Bereich der Arbeitsgruppe in regelmäßigen Abständen vor. Die Teilnahme an Schulungen und Fachtagen wird von der Stadt Rahden unterstützt. Erste ehrenamtliche Familienbegleiterinnen für die Begrüßungsbesuche konnten bereits gewonnen werden. Die Stadt Rahden freut sich über weitere interessierte Ehrenamtliche, die mithelfen möchten.

Der Besuchsdienst hat eine informierende und unterstützende, aber keine kontrollierende Funktion.

## 2. Elternbegleitordner der Stadt Rahden

Die Familienbeauftragte hat insbesondere in Zusammenarbeit mit den Kindergartenleitungen und dem Kinderschutzbund einen Elternbegleitordner erstellt, in dem speziell für Rahden aufbereitete Informationen zu folgenden Themen zu finden sind:

- Gesund groß werden (u.a. Anschriften und Informationen zu den Tätigkeiten von Kinderärzt\*innen, Hebammen, Erste Hilfe),
- Wirtschaftliche Hilfen und Behördengänge (Elternzeit, Elterngeld, Bildung und Teilhabe),
- Kinderbetreuung in Rahden (Informationen zur Kindertagespflege, Kindergärten, Babysitter\*innen),
- Familienbildung - Freizeit, Spiel und Bewegung in Rahden,
- Wo finde ich Hilfe? (Unterstützungsangebote, Beratungsstellen in Rahden),

- Gutscheine von regionalen Unternehmen,
- Relevante Unterlagen für neugewordene Eltern (z. B. Mutterpass, Kinderuntersuchungsheft).

Der Elternbegleitordner wird regelmäßig aktualisiert und weiterentwickelt. Die Inhalte werden zukünftig auch auf der Homepage der Stadt Rahden zu finden sein.

### 3. Willkommenspaket

Die Geburt eines Kindes bringt spannende und neue Geschehnisse mit sich und stellt die neugewordenen Eltern vor viele neue Aufgaben und Herausforderungen. In dem Willkommenspaket finden Eltern kompakt alle Informationen, die sie für ihre neue Situation brauchen. Die Aufmerksamkeiten und Geschenke der heimischen Unternehmen und der Stadt Rahden signalisieren den Eltern, dass Kinder in Rahden willkommen sind.

Das Willkommenspaket enthält:

- den Elternbegleitordner der Stadt Rahden (siehe 2.),
- die Elternbriefe vom „Arbeitskreis Neue Erziehung, Berlin“,
- Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA),
- selbstgestrickte Söckchen, Lätzchen und Mützen als Willkommengruß (Hier gibt es eine Kooperation mit den Rahdener Landfrauen. Einige Frauen treffen sich regelmäßig zum Stricken und stellen die Babysachen her; das Material wird aus dem Familienbudget der Stadt Rahden finanziert.),
- nützliche und schöne Geschenke rund um das Kind.

weitere Ideen:

Gutschein über

- einen Wassergewöhnungskurs
- Erste-Hilfe-Kurs
- kostenlose Jahreskarte für die Bücherei
- kostenlose Restmüllsäcke

#### 4. Informations-Nachmittag für junge Familien

Als weiterer Ausbau der Familienförderung ist in Zusammenarbeit mit den Rahdener Kindergärten geplant, junge Familien mit Baby zu einem Informations-Nachmittag einzuladen.

In einer gemütlichen Atmosphäre sollen die neuen Erdenbürger\*innen vom Bürgermeister und Vertreter\*innen der Politik persönlich begrüßt werden. Das gibt Rat und Verwaltung die Möglichkeit, aus erster Quelle von Bedarfen, Problemen und Wünschen junger Familien zu erfahren und auf diese zu reagieren, um die Stadt Rahden nachhaltig als einen familienfreundlichen Ort auszubauen.

Eltern können sich darüber hinaus über Unterstützungsleistungen verschiedener Institutionen, wie z. B. den Frühen Hilfen, PRIMA, die Vermittlung von Tagesmüttern, Kindergärten, das Café Kinderwagen usw. informieren und bei Bedarf direkt mit den Ansprechpartner\*innen in Kontakt treten.

### **Rahden als familienfreundliche Stadt**

Die Unterstützung von Familien mit Neugeborenen ist nicht nur aufgrund der großen Bedeutung der ersten Lebensphase von Kindern und deren Förderung von Relevanz. Die Familienförderung bietet darüber hinaus viele Chancen für die Stadt Rahden.

Die Familienförderung als weicher Standortfaktor ist ein wichtiger Baustein zur Standortförderung. Derzeitig stehen regionale Unternehmen vor dem Problem des Fachkräftemangels und des demographischen Wandels. Im Rahmen der Globalisierung und dem stetig steigenden Wettbewerbsdruck zwischen den Unternehmen ist es besonders schwierig, geeignete Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Zudem nimmt das Thema Work-Life-Balance einen immer höheren Stellenwert in der heutigen Gesellschaft ein. Umso wichtiger ist es auch aus Unternehmenssicht, den Standort Rahden attraktiv als familienfreundliche Stadt zu gestalten.

Mit den Willkommensbesuchen und der Unterstützung für junge Familien setzt die Stadt Rahden neben ausreichender Kinderbetreuung und *bezahlbarem Wohnraum* ein deutliches Zeichen für junge Familien.

Durch die Einbindung von Ehrenamtlichen bei den Begrüßungsbesuchen und Kooperation mit Vereinen, wie z. B. den Landfrauen oder dem Präventionsrat wird darüber hinaus das bestehende bürgerschaftliche Engagement in Rahden weiter vernetzt und ausgebaut.

## **Evaluation und Qualitätssicherung**

Die Arbeitsgruppe „**Junge Familien in Rahden**“, bestehend aus der Familienbeauftragten, vier Kindergartenleitungen und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, trifft sich in regelmäßigen Abständen, um das Projekt zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Bei dem Treffen haben weitere Netzwerkpartner\*innen die Möglichkeit, ihr Angebot für Eltern vorzustellen und ggfs. mit eingebunden zu werden. Den Eltern wird angeboten, eine Rückmeldung zu dem Projekt zu geben.

## **Finanzierung**

Die Finanzierung des Projektes erfolgt über das Budget der Familienstelle der Stadt Rahden und über Sponsoren, wie z. B. Stiftungen und regionale Unternehmen.